Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Initiative zum Ausbau der Photovoltaik auf Mehrparteienhäusern

Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE), vertreten durch Frau Ministerin Mona Neubaur

und

NRW.Energy4Climate GmbH

und

Unternehmen und Genossenschaften der Wohnungswirtschaft:

- Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH
- Allbau Managementgesellschaft mbH
- Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH
- Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft eG
- GAG Immobilien AG
- Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
- GWL Grundstücks- und Wohnungsbau GmbH Lippstadt
- hwg eG
- Kölner Wohnungsgenossenschaft eG
- Spar- und Bauverein eG Dortmund
- Rheinwohnungsbau GmbH
- VBW Bauen und Wohnen GmbH
- Vivawest Wohnen GmbH
- Vonovia SE
- Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
- Wohnungsbaugenossenschaft Lünen eG

sowie der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. (VdW Rheinland Westfalen)

Gemeinsame Absichtserklärung zum Photovoltaikausbau auf Mehrparteienhäusern

Präambel

Mit der Energie- und Wärmestrategie NRW hat die Landesregierung die Grundlage für eine klimaverträgliche, sichere und bezahlbare Energie- und Wärmeversorgung gelegt. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist ein zentrales Element dieser Strategie. Die Landesregierung setzt sich ambitionierte Ziele: Bis 2030 sollen 21 bis 27 Gigawatt und bis 2045 50 bis 65 Gigawatt Photovoltaik installiert werden. Zudem soll bis 2030 mindestens 70 Prozent des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden, mit einer weitgehenden Klimaneutralität bis 2035. Der Ausbau der Photovoltaik auf Dächern ist dabei ein zentraler Baustein.

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner sind sich einig, dass die Photovoltaik ein wichtiger Bestandteil der Energieversorgung ist und erkennen die Vorteile dieser Technologie an.

Sie sind sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung insbesondere für nachkommende Generationen bewusst und werden dazu beitragen, die Ziele, die die Landesregierung in ihrer Energie- und Wärmestrategie insbesondere zum Ausbau der erneuerbaren Energien formuliert hat, zu erreichen.

Ziel

Aufgrund der dichten Besiedlung in NRW sind geeignete Flächen für erneuerbare Energien durch erhebliche Nutzungskonkurrenzen gekennzeichnet. Besonders auf bereits versiegelten Flächen, vor allem Dächern, besteht dagegen ein erhebliches Potenzial zur Nutzung der Photovoltaik. Das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen (LANUK) schätzt das theoretische Potenzial aller Dachflächen in NRW auf rund 84 Gigawatt, was einer jährlichen Stromerzeugung von knapp 68 Terrawattstunden entsprechen könnte.

Als hoch urbanisiertes Bundesland bietet NRW ein großes ungenutztes Potenzial für den Ausbau der Photovoltaik auf Mehrparteienhäusern. Die Wohnungswirtschaft hat bereits Nachhaltigkeits- und Klimaschutzstrategien entwickelt und setzt vielfach Photovoltaik auf ihren Dächern ein. Dennoch besteht weiterhin großes Potenzial durch freie Dachflächen.

Der Ausbau der Photovoltaik auf Mehrparteienhäusern bringt viele Vorteile: Wohnungsunternehmen und -genossenschaften tragen dadurch zu einer klimafreundlichen Energieversorgung in Deutschland bei, stellen sich als Unternehmen nachhaltiger auf und können ihrer Mieterschaft günstigere Nebenkosten ermöglichen. Durch die Umsetzung von gemeinschaftlichen Nutzungskonzepten, wie

Mieterstrom oder Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung ermöglichen Wohnungsunternehmen und -genossenschaften zudem die Teilhabe von Mietenden an der Energiewende, die von lokalem, klimafreundlich erzeugten Strom zu stabilen und wirtschaftlichen Kosten profitieren können.

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner sind sich einig, dass Dachflächen auf Mehrparteienhäusern ein erhebliches Potenzial für den Ausbau erneuerbarer Energien bieten. Sie vereinbaren, den Ausbau aktiv voranzutreiben.

Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie sagt zu, sich auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene aktiv für bessere Rahmenbedingungen einzusetzen, um den Ausbau von Photovoltaik auf Mehrparteienhäusern, die Nutzungsmöglichkeiten des produzierten Stroms in und am Gebäude sowie im Quartier und den Ausbau der dazu erforderlichen Infrastruktur zu erleichtern. Mit Unterstützung der NRW.Energy4Climate wird das MWIKE Informations- und Beratungsangebote bereitstellen, um die Umsetzung entsprechender Projekte voranzutreiben.

Die unterzeichnenden Unternehmen und Genossenschaften bekräftigen die Absicht, die Photovoltaik aktiv in ihre Unternehmensstrategie zu integrieren und innovative Technologien sowie nachhaltige Geschäftsmodelle zu fördern. Für Mehrparteienhäuser ist die Umsetzung von (gemeinschaftlichen) Nutzungskonzepten für den erzeugten Strom unmittelbar im Gebäude und im Quartier nach Möglichkeit zu bevorzugen. Dazu setzen sich die Unternehmen und Genossenschaften dafür ein, Eigentümergemeinschaften und Mietende für die Vorteile der Nutzung von Photovoltaik-Strom zu sensibilisieren und das Bewusstsein für nachhaltige Energielösungen zu stärken.

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner nutzen ihre Reichweite, Netzwerke und öffentliche Präsenz, um das Bewusstsein für die Vorteile der Photovoltaik zu stärken und das Ziel zu unterstützen, die installierte Leistung in NRW bis 2030 auf 21 bis 27 Gigawatt auszubauen. Das gemeinsame Ziel ist, bis 2030 einen bedeutenden Anteil der Mehrparteienhäuser in NRW mit PV-Anlagen auszustatten und so einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz zu leisten.

Der Ausbau der Photovoltaik auf Mehrparteienhäusern kann nur durch enge Zusammenarbeit aller Beteiligten gelingen. Angesichts der Unterschiedlichkeit der Unternehmen und Genossenschaften und der Notwendigkeit individuell zugeschnittener Konzepte, setzen Landesregierung und Wohnungswirtschaft auf die Wahrnehmung unternehmerischer Selbstverantwortung bei dem Einsatz von Photovoltaik und der Kombination mit innovativen Technologien.

Düsseldorf, 18. August 2025

Teilnehmende Unternehmen, Genossenschaften und Verbände:

DWG
DÜSSELDORFER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

GWL
Grundstücke und Wohnen in Lippstadt

VONOVIA

Allbau
Mein Zuhause in Essen

GAG
Immobilien AG

hwg

KÖLNER WOHNUNGS GENOSSENSCHAFT

VBW
Raum fürs Leben

WBG Lünen
Gemeinsam zuhause

VIVAWEST

Wohn + Stadtbau
Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

Aachener
Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH

Rheinwohnungsbau
meine Heimat

VdW
Die Wohnungswirtschaft
Rheinland Westfalen

NRW.ENERGY 4CLIMATE
Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz

gwg wuppertal
unser zuhause

DOGEWO21
Hier bleib ich!

SPARBAU seit 1893
Spar- und Bauverein eG Dortmund